

RS OGH 1956/3/28 1Ob185/56, 6Ob253/64, 6Ob180/68, 1Ob188/72, 1Ob62/73, 6Ob180/73, 4Ob538/74, 4Ob31/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1956

Norm

ABGB §1152 C5

ABGB §1175 E

Rechtssatz

In der Eingehung der Lebensgemeinschaft an sich kann noch nicht der Abschluss eines Gesellschaftsvertrages erblickt werden. Die von jedem Lebensgefährten erbrachten Leistungen sind grundsätzlich unentgeltlich, es sei denn, dass ein besonderer Rechtsgrund für die Entgeltlichkeit gegeben ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 185/56
Entscheidungstext OGH 28.03.1956 1 Ob 185/56
Veröff: SZ 29/29
- 6 Ob 253/64
Entscheidungstext OGH 30.09.1964 6 Ob 253/64
Beisatz: Dies gilt auch für Unterhaltsleistungen. (T1)
- 6 Ob 180/68
Entscheidungstext OGH 10.07.1968 6 Ob 180/68
nur: Die von jedem Lebensgefährten erbrachten Leistungen sind grundsätzlich unentgeltlich, es sei denn, dass ein besonderer Rechtsgrund für die Entgeltlichkeit gegeben ist. (T2) Veröff: EFSIlg 10104
- 1 Ob 188/72
Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 188/72
nur T2; Veröff: RZ 1973/11 S 16 = MietSlg 24608 = EFSIlg 17913
- 1 Ob 62/73
Entscheidungstext OGH 04.04.1973 1 Ob 62/73
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 188/72
- 6 Ob 180/73
Entscheidungstext OGH 20.09.1973 6 Ob 180/73
nur T2; Beisatz: Daher auch kein Zurückbehaltsrecht gemäß § 471 ABGB wegen Aufwendungen auf die Wohnung.

(T3)

- 4 Ob 538/74
Entscheidungstext OGH 28.05.1974 4 Ob 538/74
nur T2; Veröff: Arb 9235
- 4 Ob 31/75
Entscheidungstext OGH 23.09.1975 4 Ob 31/75
nur T2
- 4 Ob 97/76
Entscheidungstext OGH 19.10.1976 4 Ob 97/76
nur T2; Veröff: JBl 1977,656
- 4 Ob 125/76
Entscheidungstext OGH 09.11.1976 4 Ob 125/76
nur T2
- 4 Ob 126/76
Entscheidungstext OGH 01.02.1977 4 Ob 126/76
nur T2
- 6 Ob 655/77
Entscheidungstext OGH 22.09.1977 6 Ob 655/77
Beis wie T3; Veröff: SZ 50/123
- 1 Ob 739/77
Entscheidungstext OGH 21.12.1977 1 Ob 739/77
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Arbeitsleistungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses. (T4)
- 7 Ob 802/79
Entscheidungstext OGH 31.01.1980 7 Ob 802/79
Auch; Beisatz: Auch Personen, die nicht Ehegatten sind, können die Gründung einer Erwerbsgesellschaft bürgerlichen Rechtes dadurch konkludent vereinbaren, dass sie ihre Mühe, ihr Einkommen oder sonstige Sachen zum gemeinsamen Nutzen, nämlich zum Erwerb eines Grundstückes und zur Errichtung eines Hauses, vereinigen. (T5) Veröff: SZ 53/20
- 6 Ob 591/81
Entscheidungstext OGH 24.03.1982 6 Ob 591/81
nur: In der Eingehung der Lebensgemeinschaft an sich kann noch nicht der Abschluß eines Gesellschaftsvertrages erblickt werden. (T6)
- 6 Ob 817/82
Entscheidungstext OGH 27.01.1983 6 Ob 817/82
nur T2
- 3 Ob 545/87
Entscheidungstext OGH 07.10.1987 3 Ob 545/87
nur T6; Beisatz: Gemeinsames Wohnen und Wirtschaften genügt nicht. (T7) Veröff: JBl 1988,516 (Kerschner) = MietSlg XXXIX/44
- 1 Ob 566/90
Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 566/90
nur T2
- 4 Ob 502/91
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 502/91
nur T6; Beis wie T5; Beis wie T7; Veröff: JBl 1991,789
- 5 Ob 512/91
Entscheidungstext OGH 22.03.1991 5 Ob 512/91
- 2 Ob 516/93
Entscheidungstext OGH 11.03.1993 2 Ob 516/93
nur T6; Beis wie T5
- 4 Ob 2021/96a

Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2021/96a

nur: Die von jedem Lebensgefährten erbrachten Leistungen sind grundsätzlich unentgeltlich. (T8) Beisatz: Die von einem Lebensgefährten während der Lebensgemeinschaft erbrachten Leistungen und Aufwendungen sind in der Regel unentgeltlich und können daher grundsätzlich nicht zurückgefordert werden. (T9) Veröff: SZ 69/89

- 7 Ob 183/97f

Entscheidungstext OGH 10.09.1997 7 Ob 183/97f

Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Wobei von den Vertragspartnern eine, wenn auch lose Wirtschaftsorganisation vereinbart sein muss, die jedem Partner gewisse Einwirkungs- oder Mitwirkungsrechte einräumt. (T10)

- 9 Ob 332/98h

Entscheidungstext OGH 23.12.1998 9 Ob 332/98h

Auch; Beis wie T9

- 9 ObA 8/99p

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 ObA 8/99p

nur T2

- 9 Ob 31/99w

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 31/99w

Auch; Beis wie T9

- 6 Ob 135/99t

Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 135/99t

Auch; Beisatz: Voraussetzung ist ein ausdrücklich oder schlüssig zustandegekommener Gesellschaftsvertrag. Das gemeinsame Wirtschaften und Wohnen der Lebensgefährten allein reicht noch nicht aus. (T11)

- 9 ObA 161/00t

Entscheidungstext OGH 06.09.2000 9 ObA 161/00t

nur T2; Beisatz: Als Rechtsgrund kommt ein zwischen den Parteien bestehendes Arbeitsverhältnis in Betracht, das auch konkludent vereinbart werden kann. (T12)

- 9 Ob 140/04k

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 9 Ob 140/04k

- 8 ObA 16/06w

Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 ObA 16/06w

Auch; Beis wie T12

- 4 Ob 84/09w

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 84/09w

Vgl; Beis wie T9; Veröff: SZ 2009/77

- 5 Ob 174/09p

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 174/09p

Vgl; Beis wie T10; Beisatz: Ehegatten, aber auch Lebensgefährten können durch gemeinsamen Erwerb, Errichtung oder den Ausbau eines Hauses unter bestimmten Voraussetzungen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts begründen. Voraussetzung dafür ist aber ein ausdrücklich oder schlüssig zustande gekommener Gesellschaftsvertrag. Das gemeinsame Wirtschaften und Wohnen der Lebensgefährten allein reicht dazu nicht aus. (T13); Beisatz: Nicht jede Lebensgemeinschaft ist von vornherein eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Für die Annahme des schlüssigen Zustandekommens einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts genügt die Aussicht, später Mitbewohner eines zu erwerbenden oder zu schaffenden Hauses zu werden, nicht. (T14)

- 1 Ob 181/13v

Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 181/13v

Vgl; Beis wie T14

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0021746

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at